
CSV-Stad Lëtzebuerg

–

Statuten von der CSV-Stad Lëtzebuerg (07.02.2013)

Artikel 1

Die Sektion CSV-Stad Lëtzebuerg sichert die kommunalpolitischen Gesamtinteressen in der Gemeinde Luxemburg.

Ihre Aufgaben und Befugnisse sind:

- 1 die Koordinierung der Aktivitäten der Lokalsektionen in der Stadt Luxemburg;
- 2 die Unterrichtung der Lokalsektionen der Stadt Luxemburg über alle wichtigen kommunalpolitischen Fragen;
- 3 die Aufstellung der CSV Kandidaten für die Wahl des Gemeinderates;
- 4 die Vertretung der Interessen der CSV in der Stadt Luxemburg gegenüber der Parteileitung und dem Generalsekretariat;
- 5 die Gestaltung der kommunalpolitischen Arbeit der CSV-Stad Lëtzebuerg in enger Abstimmung mit ihren Gemeinderatsmitgliedern.

Artikel 2

Gemäß Artikel 10 Paragraf 3 der CSV Statuten kann die Sektion CSV-Stad Lëtzebuerg Lokalsektionen einsetzen.

Commentaire (articles 1 et 2):

Il est précisé que le CSV-Stad Lëtzebuerg est une „Sektion“. Ce changement est justifié par le paragraphe (3) de l’article 10 des statuts du parti qui prévoit que : „Die Sektion Stadt Luxemburg kann Lokalsektionen einsetzen“.

Par ailleurs, le CSV Stad est désormais dénommé “CSV-Stad Lëtzebuerg”.

Artikel 3

Die Aufgaben und Rechte der Lokalsektionen sind:

- 1 Die politische Orientierung der CSV-Stad Lëtzebuerg mitzubestimmen und ihre Beschlüsse und Richtlinien durchzuführen ;
- 2 Der CSV-Stad Lëtzebuerg über aktuelle Geschehnisse in ihrem Stadtviertel und, im Allgemeinen, in der Stadt Luxemburg zu berichten ;
- 3 Der CSV-Stad Lëtzebuerg bestimmte Tätigkeiten oder Initiativen vorzuschlagen;
- 4 In ihrem Bereich das Gedankengut der CSV zu verbreiten und die politische Willensbildung zu fördern ;
- 5 Für die Ziele der Partei und die Mitgliedschaft in der CSV zu werben.

Commentaire :

D'une manière générale, il faut rappeler que l'article 10 paragraphe 3 des statuts du CSV prévoit que: « Die Sektion Stadt Luxemburg kann Lokalsektionen einsetzen. In diesem Fall müssen die Befugnisse und Rechte der Lokalsektionen in einer von der Generalversammlung der Sektion angenommenen, und vom Nationalkomitee und Bezirksvorstand genehmigten Geschäftsordnung festgelegt werden. Die Bezirk- und Nationaldelegierten der Stadt Luxemburg werden von den Lokalsektionen gewählt. Für die Berechnung der Delegiertenzahl sind die Lokalsektionen als Sektionen anzusehen».

L'article 3 poursuit dès lors l'objectif de définir aussi bien les droits que les obligations des sections locales.

Artikel 4

Die finanzielle Verantwortung und Buchhaltung (Einnahmen und Ausgaben eines Kalenderjahres) sowie die Verwaltung der Guthaben der Lokalsektionen obliegt der CSV-Stad Lëtzebuerg, dies im Interesse und nach Bedürfnis der jeweiligen Lokalsektion. Auf Anfrage und spätestens bei der alljährlichen Generalversammlung informiert die CSV-Stad Lëtzebuerg die Lokalsektionen über den aktuellen Stand ihres Guthabens.

Die Lokalsektionen sind allerdings berechtigt ihre eigene Kasse zu führen. In diesem Falle ist die Einhaltung des Parteifinanzierungsgesetzes ¹ verlangt. Dies beinhaltet, jedes Jahr eine Generalversammlung abzuhalten, die den Tätigkeits- und Kassenbericht annimmt.

Der von der Generalversammlung angenommene Kassenbericht ist der CSV-Stad Lëtzebuerg zwecks Weiterleitung an die Parteileitung der CSV unverzüglich zu überreichen, die diese Unterlagen dem Rechnungshof (Cour des comptes) zwecks Prüfung unterbreiten muss.

¹ Loi du 21 décembre 2007 portant réglementation du financement des partis politiques, telle que modifiée par la loi du 16 décembre 2011 portant modification de la loi du 21 décembre 2007 portant réglementation du financement des partis politiques; portant modification de la loi électorale modifiée du 18 février 2003.

Bei Verstößen gegen Artikel 4, kann nach Artikel 8 Punkt 1) und 2) verfahren werden.

Commentaire:

L'insertion de ces nouvelles dispositions vise à préciser la gestion des sections locales. Ces modifications paraissent nécessaires pour préciser une fois pour toutes les alternatives qui existent au niveau du financement des sections locales et les obligations légales qui vont de pair avec le choix d'une de ces alternatives. Cette disposition permettra au CSV de respecter au mieux la législation relative au financement des partis politiques.

Une référence est faite aux points 1) et 2) de l'article 8 qui permettent au comité exécutif du CSV-Stad Lëtzebuerg de prendre des mesures visant à mettre fin à certaines infractions à l'article 4. Il est renvoyé, pour de plus amples précisions, au commentaire de l'article 8.

Artikel 5

Die Organe der CSV-Stad Lëtzebuerg sind:

- 1 die Generalversammlung
- 2 das Stadtkomitee

Artikel 6

Eine Generalversammlung der CSV-Stad Lëtzebuerg findet mindestens einmal jährlich statt. An ihr sind alle Mitglieder der CSV-Stad Lëtzebuerg teilnahmeberechtigt. Die Generalversammlung wird geleitet vom Präsidenten des Stadtkomitees oder, in dessen Abwesenheit, von einem Vizepräsidenten. Die Generalversammlung berät über Fragen kommunalen Interesses und befindet über die Annahme des konsolidierten Finanzberichtes des Kassierers der CSV-Stad Lëtzebuerg.

Die Generalversammlung wählt alle drei Jahre, in geheimer Wahl und mit einfacher Mehrheit der gültigen Stimmen, den Präsidenten des Stadtkomitees. Stehen mehrere Kandidaten zur Wahl und erreicht keiner der Kandidaten die einfache Mehrheit, findet eine Stichwahl statt. Bei Gleichstand der Stimmen nach der Stichwahl entscheidet eine Auslosung. Desweiteren gelten die Bestimmungen von Artikel 71 der Statuten der CSV.

Die Generalversammlung soll spätestens fünf Monate vor dem Wahltermin einer anstehenden Kommunalwahl zusammentreten, um über die vom Stadtkomitee und einer Wahlkommission vorgeschlagene Kandidatenliste abzustimmen.

Die Verabschiedung der Kandidatenliste durch die Generalversammlung erfolgt nach Artikel 64 der Statuten der CSV.

Die Generalversammlung stimmt auf Vorschlag des Stadtkomitees oder von mindestens fünf Lokalsektionen – wobei die Unterorganisationen der in der Stadt Luxemburg als Lokalsektionen gelten – über Änderungen der Statuten der CSV-Stad Lëtzebuerg ab. Für solche Änderungen ist die absolute Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich.

Der Generalversammlung obliegt nach Artikel 14 Punkt g) der Statuten der CSV die Beschlussfassung über alle die Sektionen berührenden Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung, insbesondere über Fragen der Kommunal- und Nationalpolitik und über die Beteiligung an Schöffenratskoalitionen.

Commentaire:

Cette modification tient compte des statuts du parti. L'article 69 de ces statuts prévoit que „Die Verabschiedung der Kandidatenlisten für die Gemeinden, in denen nach dem Proporzwahlssystem gewählt wird, soll spätestens fünf Monate vor dem normalen Wahltermin erfolgen“. Il est par ailleurs précisé que la procédure à suivre par l'assemblée générale est celle prévue par l'article 64 des statuts du parti.

L'assemblée générale élit un président à la majorité simple des suffrages exprimés. Le vote est secret ce qui est conforme aux statuts du CSV et ce qui permet de cultiver un véritable esprit démocratique en évitant les simples votes par acclamation. L'assemblée générale se trouve par ailleurs valorisée par ce procédé.

Le président est élu pour une durée de trois ans. Cette durée découle des statuts du CSV qui prévoient que : „Die Mandate der Sektionsvorstände, der Bezirks- und Nationaldelegierten sowie der zwei Kassenrevisoren der Sektion dauern drei Jahre“ (Article 71).

Artikel 7

Das Stadtkomitee setzt sich zusammen aus folgenden stimmberechtigten Mitgliedern:

- dem Präsidenten des Stadtkomitees;
- den CSV Gemeinderatsmitgliedern, den -Abgeordneten und CSV-Ministern mit Wohnsitz in der Stadt Luxemburg, welche dem Stadtkomitee von Rechtswegen angehören;
- den Lokalsektionen, welche durch ihren Präsidenten oder ein anderes Mitglied der Lokalsektion vertreten sind;
- den Unterorganisationen der CSV in der Stadt Luxemburg, welche durch ihren Präsidenten vertreten sind;
- den Vizepräsidenten, Sekretären und dem Kassierer des Stadtkomitees;
- dem Sekretär der Gemeinderatsfraktion.

Jedes dieser Mitglieder verfügt über eine Stimme.

Das erweiterte Stadtkomitee besteht zusätzlich aus folgenden nicht stimmberechtigten Mitgliedern:

- Den CSV-Mitgliedern der Gemeindekommissionen;
- Personen, die eingeladen werden, um mit ihrem spezifischen Fachwissen dem Stadtkomitee zur Seite zu stehen.

Das Stadtkomitee wird von dem durch die Generalversammlung gewählten Präsidenten der CSV- Stad Lëtzebuerg geleitet. Dieser bestimmt die Tagesordnung und repräsentiert die CSV-Stad Lëtzebuerg nach außen sowohl gegenüber der Partei als auch insgesamt in der Öffentlichkeit.

Der Präsident schlägt dem Stadtkomitee zwei Vizepräsidenten, zwei Sekretäre sowie einen Kassierer zur Wahl vor. Der Wahlvorgang ist geheim und die Wahl der jeweiligen Mitglieder erfordert eine einfache Mehrheit.

Die Vizepräsidenten repräsentieren den Präsidenten in dessen Abwesenheit. Das Stadtkomitee kann ihnen auch spezifische repräsentative Aufgaben erteilen.

Die beiden Sekretäre teilen sich die administrative und politische Arbeit des Stadtkomitees. Auch ihnen kann das Stadtkomitee spezifische Aufgaben erteilen.

Der Kassierer verwaltet das Geld der CSV-Stad Lëtzebuerg. Er unterrichtet in regelmäßigen Abständen das Stadtkomitee über die finanzielle Situation der Sektion Stad Lëtzebuerg. Er genehmigt die Ausgaben des Stadtkomitees und bereitet den von der Generalversammlung zu genehmigenden Kassenbericht vor.

Commentaire:

La notion de „erweiterte Stadtkomitee“ est inspirée de l'article 12 des statuts du CSV qui instaure le „erweiterte Sektionsvorstand“.

Puisque le président est en charge de la gestion journalière du comité, il paraît évident que ce dernier puisse également proposer au comité les secrétaires, les vice-présidents et le trésorier de son choix qui doivent être des personnes de confiance. Le comité aura bien sûr le dernier mot à dire puisqu'il aura à avaliser ou non le choix proposé par le président.

Quant aux rôles des vice-présidents, des secrétaires et du caissier, les dispositions les concernant sont volontairement générales. Cette formulation paraît nécessaire pour rester flexible, pour pouvoir donner à chacun les compétences qui lui conviennent le mieux et enfin pour valoriser au mieux chacun d'entre eux.

Artikel 8

Das Stadtkomitee ist das ausführende Organ der CSV-Stad Lëtzebuerg und leitet die administrativen und politischen Geschäfte der CSV-Stad Lëtzebuerg. Es bereitet die Generalversammlung vor und kann, in dringenden Fällen, eine außerordentliche Generalversammlung einberufen.

Das Stadtkomitee erfüllt desweiteren folgende Aufgaben:

- 1) in dringenden Fällen die Generalversammlung einer oder mehrerer Lokalsektionen einzuberufen;
- 2) bei Verstößen gegen Artikel 4 und unter Ausschluss der betroffenen Lokalsektion hat das Stadtkomitee die Möglichkeit :
 - das der Lokalsektion zustehende Einkommen aus den Beiträgen der Mitgliedern einzufrieren;
 - der Lokalsektion das Stimmrecht im Stadtkomitee zu entziehen;
- 3) die Aufstellung des Budgets der CSV-Stad Lëtzebuerg;
- 4) die Bestimmung der Beiträge der Kommissionsmitglieder;
- 5) die Bestimmung des den Lokalsektionen zustehenden Anteils der jeweiligen Mitgliedsbeiträgen;
- 6) die Bestimmung des Beitrags der Kandidaten zur Finanzierung der Wahlkampagne;

- 7) zur Förderung der kommunalpolitischen Arbeit der CSV-Stad Lëtzebuerg kann das Stadtkomitee Arbeitsgruppen einsetzen und deren Mitglieder bestimmen;
- 8) das Aufstellen von drei Viertel der Liste der Kandidaten für die Gemeinderatswahl; das restliche Viertel wird von einer Wahlkommission vorgeschlagen;
- 9) die Benennung der CSV-Mitglieder der beratenden Gemeindekommissionen und deren Ablösung;
- 10) die Benennung der Mitglieder der Verhandlungsdelegation der CSV-Stad Lëtzebuerg im Fall von Koalitionsverhandlungen;
- 11) die Formulierung von Personalvorschlägen an die Fraktion betreffend der Bestimmung der CSV-Schöffenratsmitglieder;
- 12) das Stadtkomitee tagt in der Regel ein Mal im Monat (außer während der Ferienzeit) und nach Möglichkeit vor jeder Versammlung des Gemeinderates;
- 13) das Stadtkomitee informiert die Lokalsektionen in der Stadt Luxemburg über die Arbeiten des Gemeinderates.

Commentaire:

La première phrase provient de l'article 16 des statuts du parti. La deuxième précise le rôle du comité ainsi que sa tâche relative à l'assemblée générale.

Dans la mesure du possible, le comité se réunira avant les sessions du conseil municipal.

En outre, comme indiqué à l'endroit du commentaire sous l'article 4, les statuts prévoient des sanctions appliquées au cas où une section locale ne respecterait pas les dispositions de l'article 4. Est visée d'une part, l'hypothèse dans laquelle une section locale ne convoquerait pas d'assemblée générale et que le parti de ce fait ne pourrait pas se conformer à la législation relative au financement des partis politiques. Dans pareille hypothèse, le comité sera désormais en mesure de convoquer lui-même l'assemblée générale de la section locale concernée.

D'autre part, sont prévues des sanctions telles le gel des revenus de la section locale concernée ou encore la perte du droit vote de la section locale au sein du comité du CSV-Stad Lëtzebuerg. Ces sanctions permettent d'appréhender des infractions récurrentes à l'article 4. Enfin, reste à préciser que ces sanctions ne sont pas nécessairement prononcées de manière cumulative par le comité.

Artikel 9

Die öffentlich gewählten CSV-Mandatsträger sind verpflichtet den nach Artikel 10 des Parteifinanzierungsgesetzes festgelegten Geldbetrag an die CSV-Stad Lëtzebuerg weiterzuleiten.

Jede Zahlung, die über denen vom Nationalkomitee oder Stadtkomitee - aufgrund Artikel 8 und Artikel 9 - festgeschriebenen Beträgen liegt, ist als Schenkung im Sinne des Parteifinanzierungsgesetzes zu betrachten.

Commentaire:

Cette modification intervient suite à l'adaptation de la loi du 21 décembre 2007 portant réglementation du financement des partis politiques par la loi du 16 décembre 2011. Le nouvel article 10 de la loi de 2007 prévoit que « [L]es versements que les mandataires font personnellement à leur parti politique ou à ses composantes sur base des rémunérations ou indemnités touchées en leur qualité de mandataires politiques ne sont pas considérés comme dons à condition de ne pas dépasser les montants fixés par les partis politiques ou leurs composantes dans leurs règlements internes. Les versements dépassant ces montants sont considérés comme dons ».

Artikel 10

Finden die in diesen Statuten festgeschriebenen Regeln keine Anwendung, so sind die Statuten der CSV zu befolgen.

Commentaire:

Cette disposition prévoit que les situations auxquelles les présents statuts ne trouvent aucune réponse seront à traiter selon les règles prévues par les statuts du CSV. Même si cette disposition ne fait que rappeler une évidence, il est important d'éviter d'éventuels vides juridiques.